

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung
der Einwohnerversammlung (Gemeinde Haßmoor) am Montag, 20. Juni 2016,
im Feuerwehrgerätehaus, Hauptstr. 41, 24790 Haßmoor

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:55 Uhr

Anwesend sind:

rd. 33 Einwohnerinnen und Einwohner

Bürgermeister

Eggert Voss

Gemeindevertreter/innen

Hanna Ashman

Arno Brommann

Sylvia Ullrich

Klaus Kühl

Edgar Bester

Dirk Ehlers

Tanja Hamkens

Stellv. Leitender Verwaltungsbeamte

Jan Rüter

Mitglieder der Verwaltung

Nils Eichberg

Jödis Behnke

Protokollführerin

Lea Jöhnk

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung, Begrüßung
2. Bericht über den geplanten Anbau am Feuerwehrgerätehaus
3. Erörterung zu Punkt 2
4. Sachstandsbericht über den Ausbau von Windkraft in der Gemeinde
5. Erörterung zu Punkt 4
6. Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
7. Erörterung zu Punkt 6
8. Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung
9. Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge
10. Verschiedenes

TOP 1.: Eröffnung, Begrüßung

Der Bürgermeister Eggert Voss eröffnet die Einwohnerversammlung um 19:30 Uhr und begrüßt die erschienenen Einwohnerinnen und Einwohner.

Der Bürgermeister stellt fest, dass zu dieser Einwohnerversammlung mit Einladung vom 03.06.2016 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Einwohnerversammlung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2.: Bericht über den geplanten Anbau am Feuerwehrgerätehaus

Bürgermeister Voss berichtet über die bestehenden Platzprobleme bei Feuerwehr- und Gemeindeveranstaltungen im Feuerwehrgerätehaus. Veranstaltungen können nur mit einem großen Umbauaufwand durch die Freiwillige Feuerwehr geleistet werden. Auch gemeindeübergreifende Veranstaltungen, wie zum Beispiel die Sitzungen des Amtsausschusses sowie der Schulverbandsversammlung, finden mangels Platz nicht im Feuerwehrgerätehaus statt.

Bei der Errichtung des Feuerwehrgerätehauses wurde bewusst kein größerer Schulungsraum gebaut, um nicht in Konkurrenz gegenüber der zu dem Zeitpunkt noch vorhandenen Gastwirtschaft zu stehen.

Herr Voss sieht mit einem Anbau die Möglichkeit, den örtlichen Vereinen und Verbänden sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern einen geeigneten Veranstaltungsraum zu bieten, da diese derzeit auf die Räumlichkeiten der benachbarten Gemeinden zurückgreifen müssen.

Die weitere Planung wird in der Gemeindevertretung allerdings nur verfolgt, wenn das Projekt in der Gemeinde befürwortet wird.

Anschließend übergibt der Bürgermeister das Wort an Herrn Eichberg von der Amtsverwaltung. Er erläutert einen ersten Entwurf für ca. 80 Personen. Zusätzlich wird eine Garage für das Jugendfeuerwehrfahrzeug eingeplant. Die Baukosten sind zum jetzigen Zeitpunkt nur schwer einzuschätzen, da sie abhängig von der Bauausführung sind. Es besteht jedoch die Möglichkeit der Förderung aus EU-Mitteln durch die Aktiv-Region Eider- und Kanalregion Rendsburg in Höhe von 50% bis 75% der förderfähigen Netto-Baukosten.

TOP 3.: Erörterung zu Punkt 2

Auf die Frage einer Bürgerin nach der gemeindlichen Liquidität erklärt der Bürgermeister, dass finanzielle Mittel vorhanden sind und verweist auf die Zuschussmöglichkeit. Der verbleibende gemeindliche Eigenanteil wäre dann durch eigene Finanzmittel oder aufgrund des aktuell niedrigen Zinsniveaus zu finanzieren. Diese Frage wird im Detail bei Vorliegen genauer Baukosten im Fachausschuss sowie der Gemeindevertretung beraten.

Die Einwohnerinnen und Einwohner erörtern auch die Möglichkeit, den zukünftigen Raum für private Veranstaltungen zu nutzen; durch Mieteinnahme könnten die Baukosten zumindest teilweise refinanziert werden.

Aus der Diskussion heraus informiert Herr Rüther die Anwesenden, dass auch im Falle des Vorliegens eines positiven Förderbescheides die Gemeinde nicht zum Bau verpflichtet ist.

Anschließend bittet Herr Voss um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

35 Stimmen für den Anbau

1 Stimme gegen den Anbau und

5 Enthaltungen

Die Amtsverwaltung wird gebeten, einen Fördermittelantrag bei der Aktiv-Region Eider- und Kanalregion Rendsburg zu stellen. Die weitere Beratung und Beschlussfassung erfolgt in der Gemeindevertretung.

TOP 4.: Sachstandsbericht über den Ausbau von Windkraft in der Gemeinde

Herr Voss übergibt das Wort an Frau Behnke und Herrn Rüther von der Amtsverwaltung. Die Einwohnerinnen und Einwohner werden insbesondere informiert über

- die Konsequenzen aus dem Urteil der Schleswig-Holsteinischen Oberverwaltungsgerichte von Januar 2015,
- den aktuell ausgehandelten Kompromiss zwischen dem Bund und den Bundesländern über den Ausbau der Windkraft,
- den aktuellen Sachstand der Landesplanung in Bezug auf die Ausweisung von Potentialflächen für den Ausbau der Windkraft unter Berücksichtigung verschiedener Kriterien,
- den Zeitplan der Landesplanung über die Aufstellung der entsprechenden Regionalpläne sowie
- die Verfahrensbeteiligung der Öffentlichkeit.

TOP 5.: Erörterung zu Punkt 4

Es wird nach der Anzahl der vorliegenden Anträge im Vorbescheidsverfahren beim Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume gestellt.

Des Weiteren wird über die Möglichkeit der Beauftragung von Gutachten diskutiert.

TOP 6.: Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde

Herr Voss berichtet über folgende Themen:

- Veränderungen des Kranzbinderclubs Höbek
- Gruppenerweiterung im Kindergarten in Ostenfeld/R.
- Geschwindigkeitsbegrenzung im Kronsburger Weg
- Versetzung des Ehrenmals
- Fertigstellung der Kreisstraße zwischen Schülldorf, Höbek und Haßmoor

TOP 7.: Erörterung zu Punkt 6

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 8.: Anregungen und Vorschläge aus der Versammlung

Es wird angeregt, eine Außenbereichssatzung nach den Bestimmungen des Baugesetzbuches für die Gemeinde Haßmoor zu erlassen, um dadurch die Zulässigkeit bestimmter, nicht privilegierter sonstiger Außenbereichsvorhaben zu erleichtern bzw. zu unterstützen.

TOP 9.: Abstimmung über die Anregungen und Vorschläge

Nachdem sich die Einwohnerinnen und Einwohner mit einer Gegenstimme, fünf Enthaltungen und 35 Stimmen für die Beratung einer Außenbereichssatzung ausgesprochen haben, nimmt Herr Voss den Vorschlag in die nächste Gemeindevertretersitzung auf.

TOP 10.: Verschiedenes

Abschließend möchte Herr Voss um Verständnis bitten, dass er aufgrund der Vielzahl der eingehenden Nachrichten nicht jede E-Mail persönlich beantworten kann. Er regt an, zukünftig auch Kontakt zur Verwaltung aufzunehmen.

Bezüglich eines Bilderabends der 100-Jahr-Feier im letzten Jahr wird eine separate Einladung erfolgen.

Weiterhin gibt Eggert Voss bekannt, dass ihm sein Amt als Bürgermeister viel Spaß und Freude bereite und er für eine weitere Wahlperiode zur Verfügung steht.

Der Bürgermeister Eggert Voss bedankt sich für die Mitarbeit und schließt die Einwohnerversammlung um 20:55 Uhr.

gez. Voss
Eggert Voss
(Der Bürgermeister)

Osterrönnfeld, 14.07.2016

gez. Jöhnk
Lea Jöhnk
(Protokollführung)